



# blickpunKT

Das Magazin für den Landkreis Kitzingen



## LANDKREISWEIN 2023

Fünf neue Botschafter  
für den Weinlandkreis

## ZURÜCK ZUR NORMALITÄT

Abfallbilanz 2022 mit  
erfreulichen Zahlen

## KLINIK KITZINGER LAND

Modernste Technik im  
neuen OP-Bereich



Foto: © atelier zudem

## Landrätin Tamara Bischof

Liebe Leserinnen und Leser,

der Herbst steht vor der Tür und auch zu dieser Jahreszeit hat unser schönes Kitzinger Land so viel zu bieten. Ich freue mich jedes Jahr auf einen sonnigen Oktober, wenn das goldene Licht den Main funkeln lässt und die Bäume und Weinberge sich langsam bunt färben.

Nehmen Sie sich die Zeit, bei einer Tasse Tee oder Kaffee, und erfahren Sie hier in der neuen Ausgabe des blickpunKTs alle wichtigen Informationen aus unserer Heimat, dem Landkreis Kitzingen.

Ein besonderes Highlight in diesem Sommer war sicherlich die Unterzeichnung des Stiftervertrags für das Technologietransferzentrum Kitzingen (TTZKT) bei Kräuter Mix in Abtswind: Dass sich 22 Unternehmen mit dem Landkreis sowie den beiden Kammern IHK und HWK zusammenschließen, um Kitzingen gemeinsam mit der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt in Rekordtempo zum Hochschulstandort zu machen, ist wirklich einzigartig.

Besonders freut mich daran, dass man hier das gute Miteinander in unserem Kitzinger Land erkennen kann. Große und kleine Unternehmen, von Industrie bis Handwerk, alle ziehen an einem Strang und gemeinsam stellen wir die Weichen dafür, dass auch in Zukunft die positive Entwicklung des Landkreises Kitzingen gesichert ist.

Darüber hinaus gibt es noch viele weitere spannende Themen im Heft, mit denen wir Ihnen das Leben im Alltag erleichtern und auch mit neuen Angeboten bereichern möchten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Entdecken und Lesen!

Tamara Bischof  
Landrätin

Titelbild: Den Stiftervertrag zur Gründung des Technologietransferzentrums Kitzingen (TTZKT) unterzeichneten bei Kräuter Mix in Abtswind (von links): Bernhard Mix (Geschäftsführer Kräuter Mix), Landrätin Tamara Bischof und Hochschulpräsident Professor Robert Grebner.

## In dieser Ausgabe

Landkreiswein 2023	4
<b>Landratsamt</b>	
Katastrophenschutzübung	5
MiMi in Kitzingen	5
<b>Zurück zur Normalität</b>	
Abfallbilanz 2022	6
<b>Investition in die Zukunftsfähigkeit</b>	
Landkreis Kitzingen wird Hochschulstandort	8
<b>Senioren im Landkreis Kitzingen</b>	
Neue Broschüre	9
Digitale Ehrenamtskarte	9
<b>BNE</b>	
Neues Förderprogramm	10
<b>LEADER</b>	
Bewerbung erfolgreich	10
Panorama	11
<b>Klinik Kitzinger Land</b>	
Aktuelles aus der Klinik	12
<b>ÖPNV</b>	
callheinz Mobilitätsservice	14
<b>Buchsbaumzünsler</b>	
Pflanzenschädling entsorgen	15
<b>Umweltstation Kitzinger Land</b>	
Klimafrühstück	16
<b>Kulturzeichen 2023</b>	
Virtuelle Ausstellung „Tandem“	17
<b>Führerscheinstelle</b>	
Pflichtumtausch Führerschein	17
<b>Gesundheitsamt</b>	
Badegewässer in Topqualität	18
<b>Abfallwirtschaft</b>	
Elektromüll in der Tonne	19
<b>Untere Naturschutzbehörde</b>	
Schnittmaßnahmen	20



### IMPRESSUM

**Herausgeber** | Landratsamt Kitzingen  
**Redaktion** | Carolin Mäder, Alexander Kother  
**Konzeption / Layout** | Alexander Kother, Petra Reißmann – Grafikbüro Reißmann >> Dörr  
**Druck** | Farbendruck Brühl GmbH  
Klimaneutraler Druck  
**Auflage** | 40.000 Exemplare  
Kostenlose Verteilung an die Haushalte im Landkreis Kitzingen  
**Titelfoto** | Carolin Mäder

# Unterzeichnung des Stiftervertrages für das Technologietransferzentrum

Von Carolin Mäder

Am Montag, 17. Juli 2023, unterzeichneten die Spitzenvertreter der 22 Stifterunternehmen, die beiden Kammern IHK und HWK, der Landkreis Kitzingen sowie die Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt den gemeinsamen Stiftervertrag für das Technologietransferzentrum Kitzingen (TTZKT) bei Gastgeber Kräuter Mix in Abtswind.



Foto: © Carolin Mäder

Mit diesem Engagement ist die Stiftungsprofessur nun auch offiziell für fünf Jahre gesichert und besiegelt. Das Technologietransferzentrum Kitzingen als Institut der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt (THWS) mit den Schwerpunkten Robotik – Künstliche Intelligenz – Digitalisierung kann planmäßig im Oktober unter den kommissarischen Institutsleitern Prof. Dr. Jean Meyer und Prof. Dr. Tobias Kaupp mit seiner Arbeit beginnen.

„Unsere Technologietransferzentren bilden als Außenstellen der Technischen Hochschule die ideale Brücke für uns in die klein- und mittelständischen Betriebe, wie auch in die Großunternehmen“, betonte THWS-Präsident Prof. Dr. Robert Grebner. „Über diese Brücke wird nicht nur die Verbindung von Robotik, KI und Industrialisierung geschaffen. TTZ verbinden auch alle anderen Fachrichtungen – von Architektur, über Kunststofftechnik bis hin zu den Sozialwissenschaften – mit der Region.“ Das TTZKT wird eng mit den entsprechenden THWS-Instituten zusammenarbeiten, die im selben Themenkreis forschen: das Center for Robotics (CERI) in Schweinfurt sowie das Center for Artificial Intelligence and Robotics (CAIRO) in Würzburg, die beide über die Hightech Agenda Bayerns finanziert werden.

„Das große Interesse seitens der Wirtschaft hat uns darin bestärkt, nicht nur ein gemeinsames Institut zu gründen, sondern auch mit dem daraus entstandenen Unternehmensnetzwerk gemeinsam an der Zukunft der Region zu arbeiten. Die Herausforderungen der heutigen Arbeitswelt sind enorm. Mit der Ansiedlung einer Hochschuleinrichtung wollen wir Voraussetzungen schaffen, um gemeinsam mit der Wissenschaft an Lösungen für die Kitzinger Betriebe und den Wirtschaftsstandort zu arbeiten“, erklärte Landrätin Tamara Bischof.

Bernhard Mix, Geschäftsführender Gesellschafter der Kräuter Mix GmbH, erläuterte die Entscheidung, sich als Stifter bei der Gründung des TTZKT zu beteiligen: „Als IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Sascha Genders bei Kräuter Mix anfragte, ob wir Interesse hätten, das TTZKT zu unterstützen und uns als Stifter zu beteiligen, mussten wir nicht lange überlegen. Nach dem Austausch mit dem Wirtschaftsförderer des Landkreises Kitzingen, Frank Albert, gaben wir umgehend unsere Zusage. Ein Technologietransferzentrum direkt vor der Haustüre in Kitzingen ist uns sehr willkommen. Das Institut passt genau zur strategischen Ausrichtung unseres Unternehmens. Dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, ist dabei nur ein As-

pekt. Kräuter Mix zielt mit der Teilnahme am TTZKT darauf ab, durch Robotik und Automatisierungen die Prozesseffizienz weiter zu steigern, die digitale Werksinfrastruktur auszubauen, um die eigenen Kernkompetenzen zu schärfen und den Produktionsstandort für unseren Firmensitz Abtswind und die ganze Region zu manifestieren.“

Fachkräftemangel, steigende Produktionskosten und Kundenanforderungen, die immer individueller werden – so lauten die Herausforderungen, für die das TTZKT Lösungen durch angewandte Forschung finden soll. Prozesse digitalisieren, Automatisierung mittels Robotik und KI sinnvoll einsetzen und branchenübergreifend Synergien identifizieren, so lässt sich der Auftrag der hiesigen Wirtschaftsunternehmen zusammenfassen.

Mit dem Innopark als zukünftigem Institutsstandort ist es gelungen, in einem modernen Gewerbepark mit leistungsfähigen Unternehmen und hohem Freizeitwert in attraktiver Lage ein ideales Umfeld für das TTZKT zu schaffen. Die ehemalige Konversionsfläche, die nach dem Abzug der US Armee entstanden ist, hat eine weitere neue zukunftsweisende Bestimmung bekommen.